

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Produktidentifikator: Hexamethyldisiloxan

CAS-Nr.: 107-46-0

EG-Nr.: 203-492-7

REACH Registrierungsnummer: 01-2119496108-31-0002

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches:

Industriell.

Chemisches Zwischenprodukt

Für dieses Produkt wurden Verwendungen gemäß REACH identifiziert. Aus Gründen der Übersichtlichkeit befinden sich genauere Verwendungsangaben in Abschnitt 16.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Wacker Chemie AG  
Straße/Postfach: Hanns-Seidel-Platz 4  
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D 81737 München  
Telefon: +49 89 6279-0Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt: Telefon +49 8677 83-4888  
E-Mail WLCP-MSDS@wacker.com

### 1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft: +49 89 220 61012

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Einstufung	H-Code
Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	H225
Kurzfristig (akut) gewässergefährdend, Kategorie 1	H400
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 2	H411

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Piktogramm(e):



Signalwort: Gefahr

H-Code	Gefahrenhinweise
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

P-Code	Sicherheitshinweise
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403 + P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

**Gefährliche Inhaltsstoffe (Etikettierung):**

Hexamethyldisiloxan

EG-Nr.: 203-492-7

## 2.3 Sonstige Gefahren

Beim Einatmen von Aerosolnebeln können Gesundheitsschäden auftreten.

Endokrinschädliche Eigenschaften - menschliche Gesundheit: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Endokrinschädliche Eigenschaften - Umwelt: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

#### 3.1.1 Chemische Charakterisierung

CAS-Nr.: 107-46-0

Hexamethyldisiloxan

#### 3.1.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

Hexamethyldisiloxan	<=100 %
CAS-Nr.: 107-46-0	EG-Nr.: 203-492-7
INHA [1]	REACH Nr.: 01-2119496108-31
Einstufung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*	Flam. Liq. 2 / H225; Aquatic Acute 1 / H400; Aquatic Chronic 2 / H411 M-Faktor, Akut = 1

Typ: INHA: Inhaltsstoff, VERU: Verunreinigung

REACH-registrierte Stoffe können als Verunreinigungen enthalten sein. Diese führen in der Regel nicht zur Angabe von identifizierten Verwendungen und Expositionsszenarien im Sicherheitsdatenblatt.

[1] = Gesundheits- oder umweltgefährdender Stoff; [2] = Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt; [3] = PBT-Stoff; [4] = vPvB-Stoff; [5] = Endokrinschädliche Eigenschaften

\*Die Angaben zur Einstufung sind in Kapitel 16 erläutert.

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57) oberhalb  $\geq 0,1\%$ .

### 3.2 Gemische

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeines:**

Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).

**Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

**Nach Hautkontakt:**

Mit viel Wasser oder Wasser und Seife abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett oder SDB vorzeigen).

**Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen.

**Nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Relevante Angaben befinden sich in anderen Teilen dieses Abschnitts.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Weitere Informationen zur Toxikologie im Abschnitt 11 sind zu beachten.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

alkoholbeständiger Schaum , Kohlendioxid , Wassernebel , Sprinkleranlage , Sand , Löschpulver .

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasserstrahl .

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Die Exposition gegenüber Verbrennungsprodukten kann eine Gefahr für die Gesundheit sein! Gefährliche Brandprodukte: giftige und sehr giftige Rauchgase .

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bereich absichern. Persönliche Schutzausrüstung tragen (vgl. Abschnitt 8). Un geschützte Personen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen. Nicht durch verschüttetes Material laufen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Leck schließen, wenn dies ohne Gefährdung möglich ist. Ausgelaufene Flüssigkeit mit geeignetem Material (z.B. Erde) eindämmen. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Entsorgung in vorschriftsmäßig gekennzeichneten Behältern. Beim Auslaufen in Gewässer, Kanalisation oder in den Untergrund zuständige Behörde benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Nicht mit Wasser wegspülen. Bei kleinen Mengen: Mit neutralem (nicht alkalisch / nicht sauer), flüssigkeitsbindendem Material wie z.B. Kieselgur aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Bei großen Mengen: Flüssigkeiten können mit Saugvorrichtungen oder Pumpen aufgenommen werden. Wenn entzündlich, nur luftbetriebene oder ordnungsgemäß eingestellte Elektrogeräte verwenden. Den eventuell verbleibenden rutschigen Belag mit Waschmittel / Seifenlösung oder anderem bioabbaubarem Reiniger beseitigen. Silikonöle sind rutschig, verschüttete Substanz ist daher eine Sicherheitsgefahr. Zur Verbesserung der Griffigkeit Sand oder anderes inertes, körniges Material auftragen.

**Zusätzliche Hinweise:**

Dämpfe absaugen. Zündquellen beseitigen. Ex-Schutz beachten. Angaben unter Punkt 7. beachten.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten. Dies gilt im Besonderen für Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (Abschnitt 8) und zur Entsorgung (Abschnitt 13).

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und -entlüftung sorgen. Absaugung am Objekt erforderlich. Aerosolbildung vermeiden. Bei Aerosolbildung sind spezielle Schutzmaßnahmen (Absaugung, Atemschutz) erforderlich. Verschüttete Substanz bewirkt erhöhte Rutschgefahr. Angaben in Abschnitt 8 beachten.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Trocken und kühl lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Lagerklasse (TRGS 510): 3

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Angaben vor.

Enthält der Anhang dieses Sicherheitsdatenblatts Expositionsszenarien für Endanwendungen, sind die darin aufgeführten Angaben zu beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):

Stoff	Typ	mg/m <sup>3</sup>	ppm	Staubfrakt.	Fasern/m <sup>3</sup>
Aerosol - einatembare Fraktion		10,0			

Der angegebene Aerosolgrenzwert ist eine Empfehlung bei Aerosolbildung im Verarbeitungsprozess.

#### Derived No-Effect Level (DNEL):

##### Hexamethyldisiloxan

Anwendungsbereich:	Wert:
Arbeiter; dermal; systemisch (akut) systemisch (Langzeit)	126 mg/kg/Tag
Arbeiter; inhalativ; systemisch (akut) systemisch (Langzeit)	890 mg/m <sup>3</sup> 134 ppm
Verbraucher; dermal; systemisch (akut) systemisch (Langzeit)	25 mg/kg/Tag
Verbraucher; inhalativ; systemisch (akut) systemisch (Langzeit)	266 mg/m <sup>3</sup> 40 ppm
Verbraucher; oral; systemisch (Langzeit)	25 mg/kg/Tag

#### Predicted No Effect Concentration (PNEC):

##### Hexamethyldisiloxan

Anwendungsbereich:	Wert:
Süßwasser	0,008 mg/l
Meerwasser	0,0008 mg/l
Intermittierende Einleitung	0,05 mg/l
Sediment (Süßwasser)	0,065 mg/kg Feuchtgewicht
Sediment (Meerwasser)	0,0065 mg/kg Feuchtgewicht
Boden	0,25 mg/kg Feuchtgewicht
Kläranlage	10 mg/l

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

Sekundärvergiftung	67 mg/kg Nahrung
--------------------	------------------

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Angaben in Abschnitt 7 beachten. Nationale behördliche Vorschriften beachten.

#### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutzgerät mit Vollmaske, entsprechend anerkannten Normen wie EN 136.

Empfohlener Filtertyp: Kombinationsfilter ABEK-P2 (bestimmte anorganische, organische und saure Gase und Dämpfe; Ammoniak/Amine; Partikel), entsprechend anerkannten Normen wie EN 14387

Die Tragezeitbegrenzung für Atemschutz sowie Hinweise des Geräteherstellers sind zu beachten.

##### Augenschutz

Empfehlung: Schutzbrille .

##### Handschutz

Beim Umgang mit dem Produkt wird die Verwendung von Schutzhandschuhen empfohlen, entsprechend anerkannter Normen wie EN374.

Empfohlenes Handschuhmaterial: Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk

Materialstärke: > 0,1 mm

Durchbruchzeit: > 480 min

Empfohlenes Handschuhmaterial: Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk

Materialstärke: > 0,3 mm

Durchbruchzeit: > 480 min

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktzeit. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (beispielsweise Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

### 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft:	Wert:	Methode:
Aggregatzustand.....	flüssig	
Farbe.....	farblos transparent	
Geruch .....	schwach	
Geruchsschwelle.....	keine Daten vorhanden	
Schmelzpunkt.....	-68 °C	
Siedepunkt/Siedebereich .....	100 °C bei 1013 hPa	
Untere Explosionsgrenze .....	0,68 Vol-%	(Lit.)
Obere Explosionsgrenze .....	26 Vol-%	(Lit.)
Flammpunkt .....	-6 °C	(DIN 51755)
Zündtemperatur.....	340 °C	(DIN 51794)
Thermische Zersetzung .....	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. nicht anwendbar	
pH-Wert.....	Nicht anwendbar. Unlöslich in Wasser.	

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

Viskosität, kinematisch.....	0,65 mm <sup>2</sup> /s bei 25 °C	(DIN 53018)
Viskosität, dynamisch.....	0,5 mPa.s bei 25 °C	(DIN 51562)
Wasserlöslichkeit .....	praktisch unlöslich; < 0,001 g/l bei 20 °C	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser.....	> 4 bei 25 °C	(Lit.)
Dampfdruck.....	175 hPa bei 50 °C	
Dampfdruck.....	44 hPa bei 20 °C	
Dichte.....	0,76 g/cm <sup>3</sup> (25 °C)	(DIN 51757)
Relative Dampfdichte .....	keine Daten vorhanden	
Partikelgrößenverteilung .....	Nicht anwendbar.	

## 9.2 Sonstige Angaben

pH-Wert: Produkt reagiert neutral.

**Eigenschaft:****Wert:****Methode:**

Verdampfungsgeschwindigkeit.....	keine Daten vorhanden
Mindestzündenergie .....	< 0,2 mJ
Molekulargewicht .....	keine Daten vorhanden
Explosionsgruppe .....	II B

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 – 10.3 Reaktivität; Chemische Stabilität; Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Relevante Angaben sind gegebenenfalls in anderen Teilen dieses Abschnitts enthalten.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung: keine bekannt. Messungen haben ergeben, dass bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### 11.1.1 Akute Toxizität

**Beurteilung:**

Auf Basis der vorliegenden Daten sind akut toxische Wirkungen nach einmaliger oraler Exposition nicht zu erwarten. Auf Basis der vorliegenden Daten sind akut toxische Wirkungen nach einmaliger dermaler Exposition nicht zu erwarten. Auf Basis der vorliegenden Daten sind akut toxische Wirkungen nach kurzfristiger inhalativer Exposition nicht zu erwarten.

**Daten zum Produkt:**

Expositionswege	Ergebnis/Wirkung
Oral	LD50 > 16 mL/kg Spezies: Ratte, Quelle: Prüfbericht
dermal	LD50 > 2000 mg/kg Bei der angegebenen Dosierung wurden weder Mortalität noch Anzeichen von klinisch relevanter Toxizität beobachtet. Spezies: Kaninchen, Methode: OECD 402, Quelle: Prüfbericht
inhalativ ((Dampf))	LC50 106 mg/l / 16000 ppm; 4 h Spezies: Ratte, Methode: OECD 403, Quelle: Prüfbericht

#### 11.1.2 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

**Beurteilung:**

Auf Basis der vorliegenden Daten ist eine klinisch relevante Hautreizung nicht zu erwarten.

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

**Daten zum Produkt:**

Keine Hautreizung  
(Spezies: Kaninchen, Methode: OECD 404, Quelle: Prüfbericht)

**11.1.3 Schwere Augenschädigung/-reizung****Beurteilung:**

Auf Basis der vorliegenden Daten ist eine klinisch relevante Augenreizung nicht zu erwarten.

**Daten zum Produkt:**

Keine Augenreizung  
(Spezies: Kaninchen, Methode: OECD 405, Quelle: Prüfbericht)

**11.1.4 Sensibilisierung der Atemwege/Haut****Beurteilung:**

Auf Basis der vorliegenden Daten ist eine Sensibilisierungsreaktion durch dieses Produkt nicht zu erwarten.

**Daten zum Produkt:**

Expositionsweg	Ergebnis
Hautkontakt	Verursacht keine Hautsensibilisierung. (Spezies: Freiwillige Personen, Testsystem: Hauttest am Menschen, Quelle: Prüfbericht)

**11.1.5 Keimzell-Mutagenität****Beurteilung:**

Auf Basis der vorliegenden Daten ist von keinem relevanten erbgutschädigenden Potential auszugehen.

negativ (Testsystem: Mutationstest (in vitro) / Bakterienzellen, Methode: OECD 471, Quelle: Prüfbericht)
negativ (Testsystem: Mutationstest (in vitro) / Säugetierzellen, Methode: OECD 476, Quelle: Prüfbericht)
negativ (Testsystem: Chromosomenaberrationstest (in vitro) / Säugetierzellen, Methode: OECD 473, Quelle: Prüfbericht)
negativ (Testsystem: Chromosomenaberrationstest (in vivo), Spezies: Ratte, Stamm: Sprague-Dawley, Applikationsweg: Intraperitoneal, Zelltyp: Knochenmarkzellen, Methode: OECD 475, Quelle: Prüfbericht)

**11.1.6 Karzinogenität****Beurteilung:**

Im Tierversuch ergaben sich keine Hinweise auf kanzerogene Wirkungen.

**Daten zum Produkt:**

NOAEC: >= 33,2 mg/l NOAEC = NOAEC (carcinogenic effects relevant for humans) (Testsystem: Kanzerogenitätsstudie, Spezies: Ratte, Stamm: Fischer F344, Applikationsweg: inhalativ, Verabreichungsform: Dampf, Testdauer: 2 a, Häufigkeit der Behandlung: 5 d/w, Stunden / Tag: 6, Methode: OECD 453, Quelle: Prüfbericht)
--

**11.1.7 Reproduktionstoxizität****Beurteilung:**

Im Tierversuch ergaben sich keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkung und Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit.

**Daten zum Produkt:**

Reproduktive Toxizität/Fertilität NOAEC: >= 33,2 mg/l NOAEC = NOAEC (fertility) (Testsystem: Zwei-Generationen-Studie, Spezies: Ratte, Stamm: Sprague-Dawley, Applikationsweg: inhalativ, Verabreichungsform: Dampf, Häufigkeit der Behandlung: 7 d/w, Stunden / Tag: 6, Methode: EPA OPPTS 870.3800+870.6300, Quelle: Prüfbericht)
--

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

**Reproduktive Toxizität / Entwicklung / Teratogenitität**

NOAEC (developmental): 10,6 mg/l

NOAEC (maternal): &gt;= 33,2 mg/l

(Symptome/Wirkung: Jungtiere: fehlende Verhaltensanpassung (lack of habituation), Testsystem: Reproduction and Fertility Effects + Developmental Neurotoxicity Study, Spezies: Ratte, Stamm: Sprague-Dawley, Applikationsweg: inhalativ, Verabreichungsform: Dampf, Häufigkeit der Behandlung: 7 d/w, Stunden / Tag: 6, Methode: EPA OPPTS 870.3800+870.6300, Quelle: Prüfbericht)

**11.1.8 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition****Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

**11.1.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition****Beurteilung:**

Im Tierversuch zeigten sich nach wiederholter Exposition keine für den Menschen relevanten Effekte.

**Daten zum Produkt:****Ergebnis/Wirkung**

NOAEL: &gt;= 1000 mg/kg

NOAEL = NOAEL (relevant to humans)

(Testsystem: Subakute Studie, Spezies: RatteApplikationsweg: Oral, Verabreichungsform: Schlundsonde, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 407, Quelle: Prüfbericht)

NOAEL: &gt;= 1000 mg/kg

NOAEL = NOAEL (relevant to humans)

(Testsystem: Subakute Studie, Spezies: RatteApplikationsweg: dermal, Testdauer: 28 d, Häufigkeit der Behandlung: 5 d/w, Stunden / Tag: 6, Methode: OECD 410, Quelle: Prüfbericht)

NOAEC: &gt; 33,2 mg/l

NOAEC = NOAEC (relevant to humans)

(Testsystem: Chronische Studie, Spezies: RatteVerabreichungsform: Dampf, Testdauer: 2 a, Häufigkeit der Behandlung: 5 d/w, Stunden / Tag: 6, Methode: OECD 453, Quelle: Prüfbericht)

**11.1.10 Aspirationsgefahr****Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**11.2.2 Zusätzliche toxikologische Hinweise**

Bei längerem/wiederholtem Kontakt mit dem Produkt ist Hautreizung möglich.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Beurteilung:**

Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Daten zum Produkt:**

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
LC50: 0,46 mg/l (gemessen)	Durchflusstest Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) (96 h)	Prüfbericht OECD 203
EC50: > 0,37 mg/l (gemessen)	statischer Test Daphnia magna (Großer Wasserfloh) (48 h)	Prüfbericht OECD 202

**Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)**

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

IC10 (Wachstumsrate): 0,14 mg/l (gemessen)	statischer Test Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) (95 h)	Prüfbericht OECD 201
IC50 (Wachstumsrate): > 0,55 mg/l (gemessen)	statischer Test Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) (95 h)	Prüfbericht OECD 201
EC50 (Atmungshemmung): >= 100 mg/l (nominell)	statischer Test Belebtschlamm (3 h)	Prüfbericht OECD 209
NOEC: >= 0,04 mg/l (gemessen)	Durchflusstest Cyprinus carpio (Karpfen) (56 Tag)	Prüfbericht OECD 305
NOEC (Reproduktionsrate): 0,08 mg/l (gemessen)	semistatischer Test Daphnia magna (Großer Wasserfloh) (21 Tag)	Prüfbericht OECD 211

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Beurteilung:**

Stoff ist durch abiotische Vorgänge abbaubar.

**Daten zum Produkt:****Bioabbau:**

Ergebnis	Testsystem/Verfahren	Quelle
2 % / 28 Tag	Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB)	Prüfbericht OECD 301C
Nicht leicht biologisch abbaubar.		

**Hydrolyse:**

Ergebnis	Testsystem	Quelle
Halbwertszeit: 1,47 h	pH 5; 24,8 °C	Prüfbericht OECD 111
Halbwertszeit: 120 h	pH 7; 24,7 °C	Prüfbericht OECD 111
Halbwertszeit: 12,4 h	pH 9; 24,8 °C	Prüfbericht OECD 111

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Beurteilung:**

Unter experimentellen Bedingungen zeigte die Substanz ein erhöhtes Potential zur Bioakkumulation.

**Daten zum Produkt:**

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1290 - 2410	Cyprinus carpio (Karpfen) (70 Tag; 0,04 mg/l)	keine Daten vorhanden
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 776 - 1660	Cyprinus carpio (Karpfen) (70 Tag; 0,004 mg/l)	keine Daten vorhanden

**12.4 Mobilität im Boden****Bewertung:**

Der Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (logKoc) deutet auf eine mittlere Mobilität im Boden hin.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine relevanten Stoffe, die als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) bewertet wurden.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

keine bekannt

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1.1 Produkt

Empfehlung:

Material, das nicht weiterverwendet, aufbereitet oder recycelt werden kann, sollte in einer zugelassenen Einrichtung gemäß nationalen, staatlichen und örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Abhängig von den Vorschriften können Abfallbehandlungsmethoden beispielsweise Ablagerung in einer Deponie oder Verbrennung umfassen.

#### 13.1.2 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

#### 13.1.3 Abfallschlüsselnummer (EG)

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 – 14.4 UN-Nummer; Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung; Transportgefahrenklassen; Verpackungsgruppe

**Straße ADR:**

Bewertung .....: Gefahrgut  
14.1 UN-Nr. ....: 1993  
14.2 Benennung....: Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Hexamethyldisiloxan)  
14.3 Klasse .....: 3  
14.4 Verpackungsgruppe .....: II

**Bahn RID:**

Bewertung .....: Gefahrgut  
14.1 UN-Nr. ....: 1993  
14.2 Benennung....: Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Hexamethyldisiloxan)  
14.3 Klasse .....: 3  
14.4 Verpackungsgruppe .....: II

**Seeschiffstransport IMDG-Code:**

Bewertung .....: Gefahrgut  
14.1 UN-Nr. ....: 1993  
14.2 Benennung....: Flammable liquid, n.o.s. (Hexamethyldisiloxane)  
14.3 Klasse .....: 3  
14.4 Verpackungsgruppe .....: II

**Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR:**

Bewertung .....: Gefahrgut  
14.1 UN-Nr. ....: 1993  
14.2 Benennung....: Flammable liquid, n.o.s. (Hexamethyldisiloxane)  
14.3 Klasse .....: 3  
14.4 Verpackungsgruppe .....: II

### 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdend: ja  
Marine Pollutant (IMDG): ja

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es ist keine Massengutbeförderung in Tankschiffen beabsichtigt.

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten.

Angaben zur Kennzeichnung befinden sich in Kapitel 2 dieses Dokuments.

**Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (Seveso III):**

Listung in Richtlinie	Lfd. Nr. in der Liste	Mengenschwelle 1	Mengenschwelle 2
ENTZUNDBARE FLÜSSIGKEITEN	P5c	5.000 t	50.000 t
UMWELTGEFAHREN	E1	100 t	200 t

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß § 22 JArbSchG beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter gemäß §§ 11 und 12 MuSchG beachten.

#### Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft:

Stoff	Gehalt [%]	Nummer / Klasse	Bemerkung
Organische Stoffe	100,00	5.2.5 / ohne	

#### Wassergefährdungsklasse:

deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.3))

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote:

Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV): Dieses Produkt unterliegt beim Inverkehrbringen in Deutschland nicht der Chemikalien-Verbotsverordnung.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe - ANHANG I. BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE: Nicht anwendbar

Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe - ANHANG II. MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE: Nicht anwendbar

#### Angaben zum Internationalen Registrierstatus

Sofern relevante Angaben zu einzelnen Stoffinventären vorliegen, sind diese nachfolgend aufgeführt.

- Japan..... : **ENCS** (Handbook of Existing and New Chemical Substances):  
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- Australien ..... : **AIIC** (Australian Inventory of Industrial Chemicals):  
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- China..... : **IECSC** (Inventory of Existing Chemical Substances in China):  
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- Kanada..... : **DSL** (Domestic Substance List):  
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- Philippinen..... : **PICCS** (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances):  
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- Vereinigte Staaten von Amerika (USA) ..... : **TSCA** (Toxic Substance Control Act Chemical Substance Inventory):  
Alle Komponenten dieses Produkts sind aktiv gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- Taiwan..... : **TCSI** (Taiwan Chemical Substance Inventory):  
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar. Allgemeiner Hinweis: Das Chemikalienrecht in Taiwan erfordert eine Phase 1 Registrierung für TCSI-gelistete oder TCSI-konforme Stoffe, wenn beim Import nach Taiwan oder bei der Herstellung in Taiwan die Mengenschwelle von 100 kg/Jahr überschritten wird (bei Gemischen ist dies für jeden Inhaltsstoff zu berechnen). Die Verantwortung hierfür liegt beim Importeur oder Hersteller.

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) ....: **REACH** (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006):

Allgemeiner Hinweis: Registrierungspflichten, die sich durch die Herstellung im EWR oder den Import in den EWR durch den in Abschnitt 1 genannten Lieferanten ergeben, werden von diesem erfüllt. Registrierungspflichten, die sich beim Import in den EWR durch Kunden oder andere nachgeschaltete Anwender ergeben, sind von diesen wahrzunehmen.

Südkorea (Republik Korea) .....: **AREC** (Gesetz zur Registrierung und Bewertung von Chemikalien; "K-REACH"): Bitte wenden Sie sich an Ihren regulären Ansprechpartner, um weitere Informationen zu erhalten.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Produkt

Die Angaben in diesem Dokument stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Die Zurverfügungstellung dieses Dokuments entbindet den Abnehmer des Produkts nicht von dessen Verantwortung, hinsichtlich des Produkts geltende Gesetze und Bestimmungen zu beachten. Dies gilt insbesondere für den weiteren Vertrieb des Produkts oder daraus hergestellter Gemische oder Artikel in anderen Rechtsgebieten, sowie für Schutzrechte Dritter. Wird das beschriebene Produkt bearbeitet oder mit anderen Materialien gemischt, können die Angaben in diesem Dokument nicht auf das so hergestellte neue Produkt übertragen werden, es sei denn dies wird ausdrücklich erwähnt. Bei Neuverpackung des Produkts obliegt es dem Abnehmer, die erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen beizufügen.

WACKER beschränkt die Verwendung seiner Produkte im menschlichen Körper bzw. in Kontakt mit Körperflüssigkeiten oder Schleimhäuten. Für weitere Informationen bitte beachten Sie unsere Health Care Policy unter [www.wacker.com](http://www.wacker.com). WACKER kann etwaige Lieferungsverpflichtung(en) aufheben, wenn die Health Care Policy nicht eingehalten wird.

### 16.2 Identifizierte Verwendungen (REACH)

#### Allgemeine Hinweise:

Anfragen zur Aufnahme von bislang fehlenden Verwendungen oder zu Erweiterungen von Expositionsszenarien bitten wir an folgende E-Mail-Adresse zu richten: REACH-USERS@wacker.com

Alle identifizierten Verwendungen sind tabellarisch zusammengefasst angegeben. Die Zuordnung zu den anschließend aufgeführten Expositionsszenarien erfolgt über die in der Tabelle angegebenen laufenden Nummern der Expositionsszenarien.

#### Identifizierte Verwendungen mit Expositionsszenarien:

Bedingungen zur sicheren Anwendung, sowie gegebenenfalls genauere Angaben zu den Kategorien, befinden sich in den jeweils rechts zugeordneten Expositionsszenarien (ES).

Bitte beachten: Expositionsszenarien beziehen sich in der Regel nur auf bestimmte registrierte Inhaltsstoffe und deren Verwendung. In Gemischen können weitere Gefahrstoffe enthalten sein, die zusätzliche Maßnahmen erfordern.

Verwendung als Monomer in der Herstellung von Polymeren; industriell	ES Nr.
SU 3 – ERC6c – PROC1, PROC2, PROC3, PROC8b – SU8, SU9 – PC19	1
Verwendung als chemisches Zwischenprodukt; industriell	ES Nr.
SU 3 – ERC6a – PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8b, PROC9 – SU8, SU9, SU 10 – PC19	2
Verwendung als Laborchemikalie; industriell	ES Nr.
SU 3 – PROC15 – SU24 – PC21	3
Formulierung von Automobilpflegeprodukten; industriell	ES Nr.
SU 3 – ERC2 – PROC1, PROC2, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9 – SU 10 – PC31, PC35	4
Herstellung von Halbleitern und Elektronik; industriell	ES Nr.
SU 3 – ERC8f – PROC1, PROC2, PROC8a, PROC9, PROC13 – SU16 – PC33, PC35	5
Verwendung von Dichtstoffen; gewerblich	ES Nr.
SU 22 – ERC8a – PROC19 – PC1	6

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

Reinigung von Optik; industriell	ES Nr.
SU 3 – ERC4 – PROC13 – SU0 – PC35	7

## 16.3 Zusätzliche Hinweise:

Kommata in numerischen Angaben bezeichnen den Dezimalpunkt. Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin. Diese Version ersetzt alle vorherigen.

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ABEK - Mehrbereichsfilter A, B, E, K; ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; AGW - Arbeitsplatzgrenzwert; APF - Assigned Protection Factor; AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen; CAS-Nr. - Chemical Abstracts Service Registry Number; ChemVerbotsV - Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens und über die Abgabe bestimmter Stoffe, Gemische und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz; DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft; DIN - Deutsches Institut für Normung; DOC - gelöster organischer Kohlenstoff; d/w - Tage pro Woche; EC / CE / EG - Europäische Gemeinschaft; EC50 / CE50 - mittlere effektive Konzentration; ECHA - Europäische Chemikalienagentur; ED - endokriner Disruptor; EG-RL - Prüfmethode nach Verordnung 440/2008; EN - Europäische Norm; ERC - Umweltfreisetzungskategorie; g/cm<sup>3</sup> - Gramm pro Kubikcentimeter; h - Stunde(n); H-Code - Kodierung Gefahrenhinweise; hPa - Hektopascal; IATA Regs - Gefahrgutvorschrift für den Transport von Gefahrgut im Luftverkehr der IATA; IBC - International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk; IC50 / Cl50 - mittlere inhibitorische Konzentration; IBC - International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk; IMDG Code - Beförderungsvorschrift für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr; ISO - International Organization for Standardization; JArbSchG - Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend; LC50 / CL50 - mittlere letale Konzentration; LD50 / DL50 - mittlere letale Dosis; LOAEC - Lowest Observed Adverse Effect Concentration; LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level; MARPOL - International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships; mg/g - Milligramm pro Gramm; mg/kg - Milligramm pro Kilogramm; mg/l - Milligramm pro Liter; mg/m<sup>3</sup> - Milligramm pro Kubikmeter; min - Minuten; mJ - Millijoule; mm - Millimeter; mm<sup>2</sup>/s - Quadratmillimeter pro Sekunde; mPa.s - Millipascalsekunden; MSDS / SDB / SDS - Sicherheitsdatenblatt; MuSchG - Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium; No Observed Adverse Effect Concentration; NOAEC - No Observed adverse effect level; NOEC - No Observed Effect Concentration; NOEL - No Observed Effect Level; OECD - Organization for Economic Cooperation and Development; PBT - persistent, bioakkumulativ, giftig; PC - Produktkategorie; P-Code - Kodierung Sicherheitshinweise; ppm - parts per million; PROC - Prozesskategorie; RCP - reciprocal calculation-based procedure; RID - Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter; SU - Verwendungsbereich; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TRGS - Technische Regel für Gefahrstoffe; Vol% - Volumenprozent; UN-Nr. - United Nations Dangerous Goods Number; vPvB - sehr persistent, sehr bioakkumulativ

Erklärung der Angaben zur GHS-Einstufung:

- Flam. Liq. 2; H225 ..... : Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Aquatic Acute 1; H400: Kurzfristig (akut) gewässergefährdend Kategorie 1; Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Aquatic Chronic 2; H411 : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 2; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält einen Anhang auf den folgenden Seiten. (Anhang zum Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31(7) der Verordnung 1907/2006/EG (REACH))

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

## ES1 Verwendungen als Zwischenprodukt am Ort der Herstellung; industriell

### 1. Von dieser Beschreibung abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen

#### Relevante Verwendungsdeskriptoren für dieses Szenario:

**SU 3:** Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

**ERC6c:** Industrielle Verwendung von Monomeren für die Herstellung von Thermoplasten

**PROC1:** Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit; **PROC2:** Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition; **PROC3:** Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung); **PROC4:** Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht; **PROC8a:** Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen; **PROC8b:** Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen; **PROC9:** Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

**SU8:** Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte); **SU9:** Herstellung von Feinchemikalien

**PC19:** Zwischenprodukte

#### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

Das Expositionsszenario basiert auf folgenden Inhaltsstoffen:

Hexamethyldisiloxan

Relevante Stoffkonzentrationen sind in den beitragenden Szenarien angegeben. Mengenangaben im Expositionsszenario beziehen sich, falls nicht anderweitig angegeben, auf die hier genannten Inhaltsstoffe und nicht auf das gesamte Gemisch.

### 2. Expositionsszenarien

#### 2.1 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Umweltexposition:

**ERC6c**

Die Angaben zur Umweltexposition gelten übergreifend für mehrere Expositionsszenarien.

#### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

<=100% Hexamethyldisiloxan

#### Verwendete Mengen:

Jährliche Menge pro Standort .....: 3500 t

#### Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden:

Vorflutergröße (Durchsatz).....: 1.171.300 m<sup>3</sup>/Tag

Verdünnungsgrad (Fluß) .....: 900

#### Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition:

Emissionstage pro Jahr.....: 350

Emissions-/Freisetzungsfaktor .....: 0,061 % (Luft)

Emissions-/Freisetzungsfaktor .....: 0,063 % (Wasser)

Emissions-/Freisetzungsfaktor .....: 0 % (Boden)

#### Umweltbezogene Risikomanagementmaßnahmen:

Luft .....: Abluftwäscher ; Kondensor ; Verbrennung

#### Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage:

Kläranlagentyp .....: Industrie-Standardkläranlage (industrial size)

Kläranlagenablauf .....: 1.300 m<sup>3</sup>/Tag

Kläranlageneffizienz .....: 95,33 %

Klärschlamm-Aufbereitung .....: Ausbringung des Klärschlamms auf landwirtschaftlichen Böden: nein

#### Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung:

Feste Abfälle aus der Produktion werden deponiert, verbrannt oder dem Recycling zugeführt.

#### 2.2 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition:

**PROC1**

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

**Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:**

&lt;=100% Hexamethyldisiloxan

**Physikalischer Zustand bei der Anwendung:**

Flüssigkeit

**Verwendete Mengen:**

Nicht relevant.

**Dauer und Häufigkeit der Verwendung:**

Expositionsdauer.....: 60 min; pro Tag

**Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden:**Exponierte Hautfläche.....: Fläche einer Hand (240 cm<sup>2</sup>).**Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition:**

Außen-/Innenaktivität .....: Innenaktivität

Raumtemperatur .....: 40 °C

**Gesundheitsbezogene Risikomanagementmaßnahmen (Arbeiter):**

Arbeiter sind spezifisch im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung zu schulen.

Diese Angaben basieren auf üblichen Vorgaben an Produktionsstandorten.

Für ein gutes Maß an allgemeiner Belüftung sorgen (mindestens 1- bis 3-facher Luftaustausch pro Stunde).

Diese Angaben basieren auf üblichen Vorgaben an Produktionsstandorten.

Schutzbrille/Gesichtsschutz ist erforderlich, falls keine gesichtsbedeckende Atemschutzmaske getragen wird.

**Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Maßnahmen außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Weitere Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung im Hauptteil des Sicherheitsdatenblatts sind zu beachten.

**2.3 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition:****PROC2****Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:**

&lt;=100% Hexamethyldisiloxan

**Physikalischer Zustand bei der Anwendung:**

Flüssigkeit

**Verwendete Mengen:**

Nicht relevant.

**Dauer und Häufigkeit der Verwendung:**

Expositionsdauer.....: 60 min; pro Tag

**Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden:**Exponierte Hautfläche.....: Beide Handflächen (480 cm<sup>2</sup>).**Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition:**

Außen-/Innenaktivität .....: Innenaktivität

Raumtemperatur .....: 40 °C

**Gesundheitsbezogene Risikomanagementmaßnahmen (Arbeiter):**

Arbeiter sind spezifisch im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung zu schulen.

Für ein gutes Maß an allgemeiner Belüftung sorgen (mindestens 1- bis 3-facher Luftaustausch pro Stunde). Lokale Absaugung erforderlich. (Effektivität: 90 %)

Die Angaben gelten für inhalative Exposition.

Schutzbrille/Gesichtsschutz ist erforderlich, falls keine gesichtsbedeckende Atemschutzmaske getragen wird.

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

**Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Maßnahmen außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Weitere Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung im Hauptteil des Sicherheitsdatenblatts sind zu beachten.

**2.4 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition:  
PROC8b****Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:**

&lt;=100% Hexamethyldisiloxan

**Physikalischer Zustand bei der Anwendung:**

Flüssigkeit

**Verwendete Mengen:**

Nicht relevant.

**Dauer und Häufigkeit der Verwendung:**

Expositionsduer.....: 15 min; pro Tag

**Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden:**Exponierte Hautfläche .....: Beide Hände, Vorder- und Rückseite (960 cm<sup>2</sup>).**Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition:**

Außen-/Innenaktivität .....: Innenaktivität

Raumtemperatur .....: 40 °C

**Gesundheitsbezogene Risikomanagementmaßnahmen (Arbeiter):**

Arbeiter sind spezifisch im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung zu schulen.

Für ein gutes Maß an allgemeiner Belüftung sorgen (mindestens 1- bis 3-facher Luftaustausch pro Stunde). Lokale Absaugung erforderlich. (Effektivität: 95 %)

Schutzbrille/Gesichtsschutz ist erforderlich, falls keine gesichtsbedeckende Atemschutzmaske getragen wird.

**Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Maßnahmen außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Weitere Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung im Hauptteil des Sicherheitsdatenblatts sind zu beachten.

**3. Expositionsabschätzung und verwendete Methoden**

DNEL- und PNEC-Werte relevanter Inhaltsstoffe sind in Kapitel 8 des Hauptteils dieses Dokuments angegeben.

Niedrige Zahlenwerte im Szenario können aus technischen Gründen gerundet sein.

Sofern im Szenario nicht anders angegeben, wurden die jeweiligen Standardparameter der Methoden und Bedingungen verwendet.

Zu jeder Art der Exposition ist in der Regel nur der kritischste Wert angegeben, ohne Unterscheidungen beispielsweise zwischen Kurzzeit- und Langzeit-Exposition.

Für eine vollständige Expositionsabschätzung müssen die Werte für verschiedene Expositionswege und Tätigkeiten gegebenenfalls summiert werden.

RCR = Risk Characterization Ratio

Art der Exposition	Spezifische Bedingungen	Expositionshöhe	RCR	Methode
Süßwasser	-	0,000032 mg/l	0,159	EUSES 2.1.2
Sediment (Süßwasser)	-	0,033 mg/kg Trockengewicht	0,01	EUSES 2.1.2
Boden	-	0,000025 mg/kg Trockengewicht	0,01	EUSES 2.1.2
Kläranlage	-	0,226 mg/l	0,023	EUSES 2.1.2
inhalativ, Langzeit	PROC 1.	0,014 mg/m <sup>3</sup>	0,01	TRA Workers
dermal, Langzeit	PROC 1.	0,0068 mg/kg bw/Tag	0,01	TRA Workers
combined routes, Langzeit	PROC 1.	-	0,01	-
inhalativ, Langzeit	PROC 2.	3,383 mg/m <sup>3</sup>	0,063	TRA Workers
dermal, Langzeit	PROC 2.	0,274 mg/kg bw/Tag	0,01	TRA Workers
combined routes, Langzeit	PROC 2.	-	0,064	TRA Workers
inhalativ, Langzeit	PROC 8b.	5,074 mg/m <sup>3</sup>	0,095	TRA Workers

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

dermal, Langzeit	PROC 8b.	1,371 mg/kg/Tag	0,01	TRA Workers
combined routes, Langzeit	PROC 8b.	-	0,099	TRA Workers

## 4. Bewertungsanleitung für nachgeschaltete Anwender

keine Daten vorhanden .

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

## ES2 Verwendungen als Zwischenprodukt durch nachgeschaltete Anwender; industriell

### 1. Von dieser Beschreibung abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen

#### Relevante Verwendungsdeskriptoren für dieses Szenario:

**SU 3:** Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten**ERC6a:** Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)**PROC1:** Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit; **PROC2:** Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition; **PROC3:** Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung); **PROC4:** Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht; **PROC8b:** Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen; **PROC9:** Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)**SU8:** Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte); **SU9:** Herstellung von Feinchemikalien; **SU 10:** Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)**PC19:** Zwischenprodukte

#### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

Das Expositionsszenario basiert auf folgenden Inhaltsstoffen:

Hexamethyldisiloxan

Relevante Stoffkonzentrationen sind in den beitragenden Szenarien angegeben. Mengenangaben im Expositionsszenario beziehen sich, falls nicht anderweitig angegeben, auf die hier genannten Inhaltsstoffe und nicht auf das gesamte Gemisch.

### 2. Expositionsszenarien

#### 2.1 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Umweltexposition:

**ERC6a**

Die Angaben zur Umweltexposition gelten übergreifend für mehrere Expositionsszenarien.

#### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

&lt;=100% Hexamethyldisiloxan

#### Verwendete Mengen:

Jährliche Menge pro Standort .....: 500 t

#### Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden:

Vorflutergröße (Durchsatz).....: 390.000 m<sup>3</sup>/Tag

#### Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition:

Emissionstage pro Jahr.....: 250

Emissions-/Freisetzungsfaktor .....: 5 % (Luft)

Emissions-/Freisetzungsfaktor .....: 0,012 % (Wasser)

Emissions-/Freisetzungsfaktor .....: 0 % (Boden)

#### Umweltbezogene Risikomanagementmaßnahmen:

Luft .....: Abluftwäscher ; Kondensor ; Verbrennung

#### Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage:

Kläranlagentyp .....: Industrie-Standardkläranlage (industrial size)

Kläranlagenablauf .....: 10.000 m<sup>3</sup>/Tag

Gesamteliminierungsgrad aus .....: 95,33 %

Abwasser .....:

Klärschlamm-Aufbereitung .....: Ausbringung des Klärschlamm auf landwirtschaftlichen Böden: Ja

#### Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung:

Feste Abfälle aus der Produktion werden deponiert, verbrannt oder dem Recycling zugeführt.

#### 2.2 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition:

**PROC1**

#### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

&lt;=100% Hexamethyldisiloxan

**Physikalischer Zustand bei der Anwendung:**

Flüssigkeit

**Verwendete Mengen:**

Nicht relevant.

**Dauer und Häufigkeit der Verwendung:**

Expositionsdauer.....: 60 min; pro Tag

**Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden:**Exponierte Hautfläche .....: Fläche einer Hand (240 cm<sup>2</sup>).**Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition:**

Außen-/Innenaktivität .....: Innenaktivität

Raumtemperatur .....: 40 °C

**Gesundheitsbezogene Risikomanagementmaßnahmen (Arbeiter):**

Arbeiter sind spezifisch im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung zu schulen.

Diese Angaben basieren auf üblichen Vorgaben an Produktionsstandorten.

Für ein gutes Maß an allgemeiner Belüftung sorgen (mindestens 1- bis 3-facher Luftaustausch pro Stunde).

Diese Angaben basieren auf üblichen Vorgaben an Produktionsstandorten.

Schutzbrille/Gesichtsschutz ist erforderlich, falls keine gesichtsbedeckende Atemschutzmaske getragen wird.

**Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Maßnahmen außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Weitere Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung im Hauptteil des Sicherheitsdatenblatts sind zu beachten.

**2.3 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition:  
PROC2****Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:**

&lt;=100% Hexamethyldisiloxan

**Physikalischer Zustand bei der Anwendung:**

Flüssigkeit

**Verwendete Mengen:**

Nicht relevant.

**Dauer und Häufigkeit der Verwendung:**

Expositionsdauer.....: 60 min; pro Tag

**Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden:**Exponierte Hautfläche .....: Beide Handflächen (480 cm<sup>2</sup>).**Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition:**

Außen-/Innenaktivität .....: Innenaktivität

Raumtemperatur .....: 40 °C

**Gesundheitsbezogene Risikomanagementmaßnahmen (Arbeiter):**

Arbeiter sind spezifisch im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung zu schulen.

Für ein gutes Maß an allgemeiner Belüftung sorgen (mindestens 1- bis 3-facher Luftaustausch pro Stunde). Lokale Absaugung erforderlich. (Effektivität: 90 %)

Die Angaben gelten für inhalative Exposition.

Schutzbrille/Gesichtsschutz ist erforderlich, falls keine gesichtsbedeckende Atemschutzmaske getragen wird.

**Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Maßnahmen außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Weitere Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung im Hauptteil des Sicherheitsdatenblatts sind zu beachten.

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

## 2.4 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition: PROC8b

### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

&lt;=100% Hexamethyldisiloxan

### Physikalischer Zustand bei der Anwendung:

Flüssigkeit

### Verwendete Mengen:

Nicht relevant.

### Dauer und Häufigkeit der Verwendung:

Expositionsduer.....: 15 min; pro Tag

### Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden:

Exponierte Hautfläche .....: Beide Hände, Vorder- und Rückseite (960 cm<sup>2</sup>).

### Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition:

Außen-/Innenaktivität .....: Innenaktivität

Raumtemperatur .....: 40 °C

### Gesundheitsbezogene Risikomanagementmaßnahmen (Arbeiter):

Arbeiter sind spezifisch im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung zu schulen.

Für ein gutes Maß an allgemeiner Belüftung sorgen (mindestens 1- bis 3-facher Luftaustausch pro Stunde). Lokale Absaugung erforderlich. (Effektivität: 95 %)

Schutzbrille/Gesichtsschutz ist erforderlich, falls keine gesichtsbedeckende Atemschutzmaske getragen wird.

### Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Maßnahmen außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung:

Weitere Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung im Hauptteil des Sicherheitsdatenblatts sind zu beachten.

## 3. Expositionsschätzung und verwendete Methoden

DNL- und PNEC-Werte relevanter Inhaltsstoffe sind in Kapitel 8 des Hauptteils dieses Dokuments angegeben.

Niedrige Zahlenwerte im Szenario können aus technischen Gründen gerundet sein.

Sofern im Szenario nicht anders angegeben, wurden die jeweiligen Standardparameter der Methoden und Bedingungen verwendet.

Zu jeder Art der Exposition ist in der Regel nur der kritischste Wert angegeben, ohne Unterscheidungen beispielsweise zwischen Kurzzeit- und Langzeit-Exposition.

Für eine vollständige Expositionsschätzung müssen die Werte für verschiedene Expositionswägen und Tätigkeiten gegebenenfalls summiert werden.

RCR = Risk Characterization Ratio

Art der Exposition	Spezifische Bedingungen	Expositionshöhe	RCR	Methode
Süßwasser	-	0,000347 mg/l	0,174	EUSES 2.1.2
Meerwasser	-	0,001117 mg/l	0,584	EUSES 2.1.2
Sediment (Süßwasser)	-	0,036 mg/kg Trockengewicht	0,01	EUSES 2.1.2
Sediment (Meerwasser)	-	0,012 mg/kg Trockengewicht	0,014	EUSES 2.1.2
Boden	-	0,00622 mg/kg Trockengewicht	0,075	EUSES 2.1.2
Kläranlage	-	0,011 mg/l	0,01	EUSES 2.1.2
inhalativ, Langzeit	PROC 1.	0,014 mg/m <sup>3</sup>	0,01	TRA Workers
dermal, Langzeit	PROC 1.	0,0068 mg/kg bw/Tag	0,01	TRA Workers
combined routes, Langzeit	PROC 1.	-	0,01	-
inhalativ, Langzeit	PROC 2.	3,383 mg/m <sup>3</sup>	0,063	TRA Workers
dermal, Langzeit	PROC 2.	0,274 mg/kg bw/Tag	0,01	TRA Workers
combined routes, Langzeit	PROC 2.	-	0,064	TRA Workers

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

inhalativ, Langzeit	PROC 8b.	5,074 mg/m <sup>3</sup>	0,095	TRA Workers
dermal, Langzeit	PROC 8b.	1,371 mg/kg/Tag	0,01	TRA Workers
combined routes, Langzeit	PROC 8b.	-	0,099	TRA Workers

## 4. Bewertungsanleitung für nachgeschaltete Anwender

keine Daten vorhanden .

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

## ES3 Verwendung als Laborchemikalie; industriell

### 1. Von dieser Beschreibung abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen

#### Relevante Verwendungsdeskriptoren für dieses Szenario:

**SU 3:** Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten**ERC6a:** Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)**PROC15:** Verwendung als Laborreagenz**SU24:** Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung**PC21:** Laborchemikalien

#### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

Das Expositionsszenario basiert auf folgenden Inhaltsstoffen:

Hexamethyldisiloxan

Relevante Stoffkonzentrationen sind in den beitragenden Szenarien angegeben. Mengenangaben im Expositionsszenario beziehen sich, falls nicht anderweitig angegeben, auf die hier genannten Inhaltsstoffe und nicht auf das gesamte Gemisch.

### 2. Expositionsszenarien

#### 2.1 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Umweltexposition

##### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

&lt;=100% Hexamethyldisiloxan

##### Verwendete Mengen:

Jährliche Menge pro Standort .....: 10 kg

##### Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden:

Vorflutergröße (Durchsatz).....: 20.000 m<sup>3</sup>/Tag

##### Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition:

Emissionstage pro Jahr.....: 300

Emissions-/Freisetzungsfaktor .....: 5 % (Luft)

Emissions-/Freisetzungsfaktor .....: 2 % (Wasser)

Emissions-/Freisetzungsfaktor .....: 0,1 % (Boden)

##### Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage:

Kläranlagenotyp .....: kommunale Standard-Kläranlage (default-sized)

Kläranlagenablauf .....: 2.000 m<sup>3</sup>/Tag

Gesamtelimierungsgrad aus .....: 95,33 %

Abwasser .....

Klärschlamm-Aufbereitung .....: Ausbringung des Klärschlamm auf landwirtschaftlichen Böden: Ja

#### 2.2 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition:

**PROC15**

##### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

&lt;=100% Hexamethyldisiloxan

##### Physikalischer Zustand bei der Anwendung:

Flüssigkeit

Dampfdruck.....: 6375 Pa

##### Verwendete Mengen:

Nicht relevant.

##### Dauer und Häufigkeit der Verwendung:

Expositionsdauer.....: 60 min; pro Tag

##### Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden:

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

Exponierte Hautfläche .....: Fläche einer Hand (240 cm<sup>2</sup>).

**Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition:**

Außen-/Innenaktivität .....: Innenaktivität  
Raumtemperatur .....: 40 °C

**Gesundheitsbezogene Risikomanagementmaßnahmen (Arbeiter):**

Arbeiter sind grundlegend im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung zu schulen. Für ein gutes Maß an allgemeiner Belüftung sorgen (mindestens 1- bis 3-facher Luftaustausch pro Stunde). Im Abzug oder unter Absaugung verwenden. (Effektivität: 90 %)

Schutzbrille/Gesichtsschutz ist erforderlich, falls keine gesichtsbedeckende Atemschutzmaske getragen wird.

**Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Maßnahmen außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Weitere Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung im Hauptteil des Sicherheitsdatenblatts sind zu beachten.

## 3. Expositionsabschätzung und verwendete Methoden

DNEL- und PNEC-Werte relevanter Inhaltsstoffe sind in Kapitel 8 des Hauptteils dieses Dokuments angegeben.

Niedrige Zahlenwerte im Szenario können aus technischen Gründen gerundet sein.

Sofern im Szenario nicht anders angegeben, wurden die jeweiligen Standardparameter der Methoden und Bedingungen verwendet.

Zu jeder Art der Exposition ist in der Regel nur der kritischste Wert angegeben, ohne Unterscheidungen beispielsweise zwischen Kurzzeit- und Langzeit-Exposition.

Für eine vollständige Expositionsabschätzung müssen die Werte für verschiedene Expositionswege und Tätigkeiten gegebenenfalls summiert werden.

RCR = Risk Characterization Ratio

Art der Exposition	Spezifische Bedingungen	Expositionshöhe	RCR	Methode
Süßwasser	-	0,000069 mg/l	0,035	EUSES 2.1.2
Sediment (Süßwasser)	-	0,00716 mg/kg Trockengewicht	0,01	EUSES 2.1.2
Meerwasser	-	0,000005 mg/l	0,025	EUSES 2.1.2
Sediment (Meerwasser)	-	0,000523 mg/kg Trockengewicht	0,01	EUSES 2.1.2
Kläranlage	-	0,000016 mg/l	0,01	EUSES 2.1.2
Boden	-	0,000008 mg/kg Trockengewicht	0,01	EUSES 2.1.2
inhalativ, Langzeit	PROC 15.	6,766 mg/m <sup>3</sup>	0,127	TRA Workers
dermal, Langzeit	PROC 15.	0,068 mg/kg/Tag	0,01	TRA Workers
combined routes, Langzeit	PROC 15.	-	0,127	TRA Workers

## 4. Bewertungsanleitung für nachgeschaltete Anwender

keine Daten vorhanden .

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

## ES4 Formulierung von Automobilpflegeprodukten; industriell

### 1. Von dieser Beschreibung abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen

PROC5 wird als Extremfall für die Formulierungsprozesse angesehen, daher wurden die weiteren PROCs dieser Prozesse nicht gesondert quantifiziert.

#### Relevante Verwendungsdeskriptoren für dieses Szenario:

**SU 3:** Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

**ERC2:** Formulierung von Zubereitungen

**PROC1:** Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit; **PROC2:** Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition; **PROC3:** Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung); **PROC5:** Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt); **PROC8a:** Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen; **PROC8b:** Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen; **PROC9:** Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

**SU 10:** Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)

**PC31:** Poliermittel und Wachsmischungen; **PC35:** Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

#### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

Das Expositionsszenario basiert auf folgenden Inhaltsstoffen:  
Hexamethyldisiloxan

Relevante Stoffkonzentrationen sind in den beitragenden Szenarien angegeben. Mengenangaben im Expositionsszenario beziehen sich, falls nicht anderweitig angegeben, auf die hier genannten Inhaltsstoffe und nicht auf das gesamte Gemisch.

### 2. Expositionsszenarien

#### 2.1 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Umweltexposition: ERC2

##### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

<=100% Hexamethyldisiloxan

##### Verwendete Mengen:

Jährliche Menge pro Standort .....: 20 t

##### Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden:

Vorflutergröße (Durchsatz) .....: 18.000 m<sup>3</sup>/Tag

Verdünnungsgrad (Fluß) .....: 10

Verdünnungsgrad (Küstengebiet) ....: 100

##### Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition:

Emissionstage pro Jahr .....: 200

Emissions-/Freisetzungsfaktor .....: 0,02 % (Luft)

Emissions-/Freisetzungsfaktor .....: 0,09 % (Wasser)

##### Umweltbezogene Risikomanagementmaßnahmen:

Luft .....: Abluftwäscher ; Kondensor ; Verbrennung

##### Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage:

Kläranlagentyp .....: kommunale Standard-Kläranlage (default-sized)

Kläranlagenablauf .....: 2.000 m<sup>3</sup>/Tag

Klärschlamm-Aufbereitung .....: Aufbereitung für Landwirtschaft und Gartenbau kann nicht ausgeschlossen werden.

##### Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung:

Feste Abfälle werden deponiert oder verbrannt.

#### 2.2 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition: PROC5

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

**Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:**

&lt;=100% Hexamethyldisiloxan

**Physikalischer Zustand bei der Anwendung:**

Flüssigkeit

Dampfdruck.....: 6375 Pa

**Verwendete Mengen:**

Nicht relevant.

**Dauer und Häufigkeit der Verwendung:**

Expositionsdauer.....: 15 min; pro Tag

**Gesundheitsbezogene Risikomanagementmaßnahmen (Arbeiter):**

Lokale Absaugung und gute Arbeitspraxis (good work practice) erforderlich. (Effektivität: 90 %)

Schutzbrille/Gesichtsschutz ist erforderlich, falls keine gesichtsbedeckende Atemschutzmaske getragen wird.

**2.3 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition:**

PROC8a

**Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:**

&lt;=100% Hexamethyldisiloxan

**Physikalischer Zustand bei der Anwendung:**

Flüssigkeit

Dampfdruck.....: 6375 Pa

**Verwendete Mengen:**

Nicht relevant.

**Dauer und Häufigkeit der Verwendung:**

Expositionsdauer.....: 240 min; pro Tag

**Gesundheitsbezogene Risikomanagementmaßnahmen (Arbeiter):**

Lokale Absaugung und gute Arbeitspraxis (good work practice) erforderlich. (Effektivität: 90 %)

Schutzbrille/Gesichtsschutz ist erforderlich, falls keine gesichtsbedeckende Atemschutzmaske getragen wird.

**2.4 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition:**

PROC8b

**Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:**

&lt;=100% Hexamethyldisiloxan

**Physikalischer Zustand bei der Anwendung:**

Flüssigkeit

Dampfdruck.....: 6375 Pa

**Verwendete Mengen:**

Nicht relevant.

**Dauer und Häufigkeit der Verwendung:**

Expositionsdauer.....: 240 min; pro Tag

**Gesundheitsbezogene Risikomanagementmaßnahmen (Arbeiter):**

Lokale Absaugung erforderlich. (Effektivität: 97 %)

Schutzbrille/Gesichtsschutz ist erforderlich, falls keine gesichtsbedeckende Atemschutzmaske getragen wird.

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

## 2.5 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition: PROC9

### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

&lt;=10% Hexamethyldisiloxan

### Physikalischer Zustand bei der Anwendung:

Flüssigkeit

Dampfdruck.....: 6375 Pa

### Verwendete Mengen:

Nicht relevant.

### Dauer und Häufigkeit der Verwendung:

Expositionsduer.....: 240 min; pro Tag

### Gesundheitsbezogene Risikomanagementmaßnahmen (Arbeiter):

Lokale Absaugung und gute Arbeitspraxis (good work practice) erforderlich. (Effektivität: 90 %)

Schutzbrille/Gesichtsschutz ist erforderlich, falls keine gesichtsbedeckende Atemschutzmaske getragen wird.

## 3. Expositionsabschätzung und verwendete Methoden

DNEL- und PNEC-Werte relevanter Inhaltsstoffe sind in Kapitel 8 des Hauptteils dieses Dokuments angegeben.

Niedrige Zahlenwerte im Szenario können aus technischen Gründen gerundet sein.

Sofern im Szenario nicht anders angegeben, wurden die jeweiligen Standardparameter der Methoden und Bedingungen verwendet.

Zu jeder Art der Exposition ist in der Regel nur der kritischste Wert angegeben, ohne Unterscheidungen beispielsweise zwischen Kurzzeit- und Langzeit-Exposition.

Für eine vollständige Expositionsabschätzung müssen die Werte für verschiedene Expositionswege und Tätigkeiten gegebenenfalls summiert werden.

RCR = Risk Characterization Ratio

Art der Exposition	Spezifische Bedingungen	Expositionshöhe	RCR	Methode
Süßwasser	-	0,00022 mg/l	0,028	EUSES 2.1.1
Meerwasser	-	0,00045 mg/l	0,56	EUSES 2.1.1
Sediment (Süßwasser)	-	0,0018 mg/kg Feuchtgewicht	0,28	EUSES 2.1.1
Der RCR wurde um den Faktor 10 angepasst.				
Sediment (Meerwasser)	-	0,0037 mg/kg Feuchtgewicht	5,7	EUSES 2.1.1
Der RCR wurde um den Faktor 10 angepasst. Anwendung der Abwasserbehandlung als Risikomanagementmaßnahme führt zu einem RCR ähnlich des Werts für Süßwasser.				
Boden	-	0,0010 mg/kg Feuchtgewicht	0,040	EUSES 2.1.1
Der RCR wurde um den Faktor 10 angepasst.				
Kläranlage	-	0,0022 mg/l	0,00022	EUSES 2.1.1
dermal, Langzeit	PROC 5.	0,07 mg/kg/Tag	0,00055	ECETOC TRA v2.0
inhalativ, Langzeit	PROC 5.	6,6 mg/m³	0,0074	ECETOC TRA v2.0
dermal, Langzeit	PROC 8a.	0,14 mg/kg/Tag	0,0011	ECETOC TRA v2.0
inhalativ, Langzeit	PROC 8a.	33 mg/m³	0,037	ECETOC TRA v2.0
dermal, Langzeit	PROC 8b.	0,69 mg/kg/Tag	0,0055	ECETOC TRA v2.0
inhalativ, Langzeit	PROC 8b.	10 mg/m³	0,011	ECETOC TRA v2.0
dermal, Langzeit	PROC 9.	0,07 mg/kg/Tag	0,00055	ECETOC TRA v2.0
inhalativ, Langzeit	PROC 9.	20 mg/m³	0,022	ECETOC TRA v2.0

## 4. Bewertungsanleitung für nachgeschaltete Anwender

keine Daten vorhanden .

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

## ES5 Herstellung von Halbleitern und Elektronik; industriell

### 1. Von dieser Beschreibung abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen

Das Produkt wird zur Oberflächenbehandlung verwendet. Es werden Reinraumbedingungen angewendet. Das Szenario deckt im Wesentlichen folgende Tätigkeiten ab: Spin-Coating , Verwendung als Lösemittel oder Reinigungsmittel .

#### Relevante Verwendungsdeskriptoren für dieses Szenario:

**SU 3:** Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

**ERC8f:** Breite disperse Außenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix

**PROC1:** Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit; **PROC2:** Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition; **PROC8a:** Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen; **PROC9:** Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung); **PROC13:** Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

**SU16:** Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen

**PC33:** Halbleiter; **PC35:** Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

#### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

Das Expositionsszenario basiert auf folgenden Inhaltsstoffen:  
Hexamethyldisiloxan

Relevante Stoffkonzentrationen sind in den beitragenden Szenarien angegeben. Mengenangaben im Expositionsszenario beziehen sich, falls nicht anderweitig angegeben, auf die hier genannten Inhaltsstoffe und nicht auf das gesamte Gemisch.

### 2. Expositionsszenarien

#### 2.1 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Umweltexposition:

**ERC8f**

#### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

<=100% Hexamethyldisiloxan

#### Verwendete Mengen:

Eine Betrachtung der Umweltexposition ist nicht relevant. Begründung: Die verwendete Menge ist so gering, dass Freisetzungen in die Umwelt vernachlässigbar sind.

#### 2.2 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition:

**PROC8a; PROC9 / Spin-Coating**

#### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

<=25% Hexamethyldisiloxan

#### Physikalischer Zustand bei der Anwendung:

Flüssigkeit

Dampfdruck.....: 6375 Pa

#### Verwendete Mengen:

Nicht relevant.

#### Dauer und Häufigkeit der Verwendung:

Expositionsdauer.....: 240 min; pro Tag

#### Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden:

Exponierte Hautfläche .....: 420 cm<sup>2</sup> (OECD Emission Scenario Document).

#### Gesundheitsbezogene Risikomanagementmaßnahmen (Arbeiter):

Einhausung und gute Arbeitspraxis (good work practice) erforderlich. Lokale Absaugung und gute Arbeitspraxis (good work practice) erforderlich. (Effektivität: 90 %)

Schutzbrille/Gesichtsschutz ist erforderlich, falls keine gesichtsbedeckende Atemschutzmaske getragen wird.

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

## 2.3 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition: PROC13 / Verwendung als Lösemittel oder Reinigungsmittel

### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

&lt;=100% Hexamethyldisiloxan

### Physikalischer Zustand bei der Anwendung:

Flüssigkeit

Dampfdruck.....: 6375 Pa

### Verwendete Mengen:

Nicht relevant.

### Dauer und Häufigkeit der Verwendung:

Expositionsduer.....: 240 min; pro Tag

### Gesundheitsbezogene Risikomanagementmaßnahmen (Arbeiter):

Einhaltung und gute Arbeitspraxis (good work practice) erforderlich. Lokale Absaugung und gute Arbeitspraxis (good work practice) erforderlich. (Effektivität: 90 %)

Schutzbrille/Gesichtsschutz ist erforderlich, falls keine gesichtsbedeckende Atemschutzmaske getragen wird.

## 3. Expositionsabschätzung und verwendete Methoden

DNEL- und PNEC-Werte relevanter Inhaltsstoffe sind in Kapitel 8 des Hauptteils dieses Dokuments angegeben.

Niedrige Zahlenwerte im Szenario können aus technischen Gründen gerundet sein.

Sofern im Szenario nicht anders angegeben, wurden die jeweiligen Standardparameter der Methoden und Bedingungen verwendet.

Zu jeder Art der Exposition ist in der Regel nur der kritischste Wert angegeben, ohne Unterscheidungen beispielsweise zwischen Kurzzeit- und Langzeit-Exposition.

Für eine vollständige Expositionsabschätzung müssen die Werte für verschiedene Expositionswege und Tätigkeiten gegebenenfalls summiert werden.

RCR = Risk Characterization Ratio

Art der Exposition	Spezifische Bedingungen	Expositionshöhe	RCR	Methode
dermal, Langzeit	PROC 8a.	5 mg/kg/Tag	0,040	OECD Emission Scenario Document (ESD)
inhalativ, Langzeit	PROC 8a. Diese Art der Exposition ist nicht relevant.	-	-	keine Angabe
dermal, Langzeit	PROC 9.	5 mg/kg/Tag	0,040	OECD Emission Scenario Document (ESD)
inhalativ, Langzeit	PROC 9. Diese Art der Exposition ist nicht relevant.	-	-	keine Angabe
dermal, Langzeit	PROC 13.	0,69 mg/kg/Tag	0,0055	ECETOC TRA v2.0
inhalativ, Langzeit	PROC 13.	33 mg/m³	0,037	ECETOC TRA v2.0

## 4. Bewertungsanleitung für nachgeschaltete Anwender

keine Daten vorhanden .

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

## ES6 Verwendung von Dichtstoffen; gewerblich

### 1. Von dieser Beschreibung abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen

#### Relevante Verwendungsdeskriptoren für dieses Szenario:

**SU 22:** Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

**ERC8a:** Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

**PROC19:** Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung

**PC1:** Klebstoffe, Dichtstoffe

#### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

Das Expositionsszenario basiert auf folgenden Inhaltsstoffen:

Hexamethyldisiloxan

Relevante Stoffkonzentrationen sind in den beitragenden Szenarien angegeben. Mengenangaben im Expositionsszenario beziehen sich, falls nicht anderweitig angegeben, auf die hier genannten Inhaltsstoffe und nicht auf das gesamte Gemisch.

### 2. Expositionsszenarien

#### 2.1 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Umweltexposition:

**ERC8a**

#### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

Hexamethyldisiloxan

#### Verwendete Mengen:

Regionale Menge ..... : 0,11 kg/d

#### Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition:

Emissions-/Freisetzungsfaktor ..... : 100 % (Luft)

Emissions-/Freisetzungsfaktor ..... : 100 % (Wasser)

Emissions-/Freisetzungsfaktor ..... : 0 % (Boden)

#### Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage:

Kläranlagentyp ..... : kommunale Standard-Kläranlage (default-sized)

Kläranlageneffizienz ..... : 95,33 %

#### 2.2 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition:

**PROC19**

#### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

<=100% Hexamethyldisiloxan

#### Physikalischer Zustand bei der Anwendung:

Flüssigkeit

#### Verwendete Mengen:

Nicht relevant.

#### Dauer und Häufigkeit der Verwendung:

Expositionsdauer ..... : 15 min; 2 Tage/Woche (ohne Atemschutzvorrichtung)

#### Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden:

Exponierte Hautfläche ..... : Beide Hände und Unterarme (1980 cm<sup>2</sup>).

#### Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition:

Außen-/Innenaktivität ..... : Innenaktivität

Raumtemperatur ..... : 40 °C

Raumgröße ..... : 100 m<sup>3</sup>

#### Gesundheitsbezogene Risikomanagementmaßnahmen (Arbeiter):

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

Arbeiter sind grundlegend im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung zu schulen. Für ein gutes Maß an allgemeiner Belüftung sorgen (mindestens 1- bis 3-facher Luftaustausch pro Stunde). Für ein gutes Maß an allgemeiner Belüftung sorgen. Natürliche Belüftung erfolgt über Fenster, Türen usw. Kontrollierte Belüftung bedeutet Zu- oder Abluft über einen elektrischen Lüfter. (Effektivität: 44 %) Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
Die Angaben gelten für inhalative Exposition.

## Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Maßnahmen außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung:

Weitere Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung im Hauptteil des Sicherheitsdatenblatts sind zu beachten.

### 3. Expositionsabschätzung und verwendete Methoden

DNEL- und PNEC-Werte relevanter Inhaltsstoffe sind in Kapitel 8 des Hauptteils dieses Dokuments angegeben.  
Niedrige Zahlenwerte im Szenario können aus technischen Gründen gerundet sein.

Sofern im Szenario nicht anders angegeben, wurden die jeweiligen Standardparameter der Methoden und Bedingungen verwendet.

Zu jeder Art der Exposition ist in der Regel nur der kritischste Wert angegeben, ohne Unterscheidungen beispielsweise zwischen Kurzzeit- und Langzeit-Exposition.

Für eine vollständige Expositionsabschätzung müssen die Werte für verschiedene Expositionswege und Tätigkeiten gegebenenfalls summiert werden.

RCR = Risk Characterization Ratio

Art der Exposition	Spezifische Bedingungen	Expositionshöhe	RCR	Methode
Süßwasser	-	0,000324 mg/l	0,162	EUSES 2.1.2
Sediment (Süßwasser)	-	0,034 mg/kg Trockengewicht	0,01	EUSES 2.1.2
Meerwasser	-	0,000031 mg/l	0,153	EUSES 2.1.2
Sediment (Meerwasser)	-	0,00316 mg/kg Trockengewicht	0,01	EUSES 2.1.2
Kläranlage	-	0,00257 mg/l	0,01	EUSES 2.1.2
Boden	-	0,00139 mg/kg Trockengewicht	0,017	EUSES 2.1.2
dermal, Langzeit	PROC 19.	14,14 mg/m <sup>3</sup>	0,042	TRA Workers
inhalativ, Langzeit	PROC 19.	32,14 mg/m <sup>3</sup>	0,602	Stoffenmanager v.7
combined routes, Langzeit	PROC 19.	-	0,644	-

### 4. Bewertungsanleitung für nachgeschaltete Anwender

keine Daten vorhanden .

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

## ES7 Reinigung von Optik; industriell

### 1. Von dieser Beschreibung abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen

#### Relevante Verwendungsdeskriptoren für dieses Szenario:

**SU 3:** Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten**ERC4:** Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten**PROC13:** Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen**SU0:** Sonstiges**PC35:** Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

#### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

Das Expositionsszenario basiert auf folgenden Inhaltsstoffen:

Hexamethyldisiloxan

Relevante Stoffkonzentrationen sind in den beitragenden Szenarien angegeben. Mengenangaben im Expositionsszenario beziehen sich, falls nicht anderweitig angegeben, auf die hier genannten Inhaltsstoffe und nicht auf das gesamte Gemisch.

### 2. Expositionsszenarien

#### 2.1 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Umweltexposition:

**ERC4**

#### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

&lt;=100% Hexamethyldisiloxan

#### Verwendete Mengen:

Jährliche Menge pro Standort .....: 10 t

#### Dauer und Häufigkeit der Verwendung:

Umwelt .....: 200 Tage/Jahr

#### Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden:

Vorflutergröße (Durchsatz) .....: 20.000 m<sup>3</sup>/Tag

#### Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition:

Emissions-/Freisetzungsfaktor .....: 100 % (Luft)

Emissions-/Freisetzungsfaktor .....: 0 % (Wasser)

Emissions-/Freisetzungsfaktor .....: 5 % (Boden)

#### Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage:

Kläranlagenotyp .....: kommunale Standard-Kläranlage (default-sized)

Kläranlagenablauf .....: 2.000 m<sup>3</sup>/Tag

Kläranlageneffizienz .....: 95,33 %

Klärschlamm-Aufbereitung .....: Ausbringung des Klärschlamms auf landwirtschaftlichen Böden: Ja

#### 2.2 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition:

**PROC13**

#### Konzentration des Stoffs in Gemisch oder Erzeugnis:

&lt;=100% Hexamethyldisiloxan

#### Physikalischer Zustand bei der Anwendung:

Flüssigkeit

#### Verwendete Mengen:

Nicht relevant.

#### Dauer und Häufigkeit der Verwendung:

Expositionsdauer .....: 60 min; 4 Tage/Woche

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60002656

WACKER® AK 0,65  
SILICONOEL

Version 3.0 (DE)

Druckdatum 23.11.2022

Überarbeitungsdatum: 17.11.2022

**Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden:**Exponierte Hautfläche .....: Beide Handflächen (480 cm<sup>2</sup>).**Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition:**

Außen-/Innenaktivität .....: Innenaktivität

Raumtemperatur .....: 40 °C

Raumgröße .....: 100 m<sup>3</sup>

Luftwechselrate pro Stunde.....: 5x

**Gesundheitsbezogene Risikomanagementmaßnahmen (Arbeiter):**

Arbeiter sind spezifisch im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung zu schulen. Für ein gutes Maß an allgemeiner Belüftung sorgen. Natürliche Belüftung erfolgt über Fenster, Türen usw. Kontrollierte Belüftung bedeutet Zu- oder Abluft über einen elektrischen Lüfter. (Effektivität: 44 %) Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Die Angaben gelten für inhalative Exposition.

**Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Maßnahmen außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Weitere Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung im Hauptteil des Sicherheitsdatenblatts sind zu beachten.

**3. Expositionsabschätzung und verwendete Methoden**

DNEL- und PNEC-Werte relevanter Inhaltsstoffe sind in Kapitel 8 des Hauptteils dieses Dokuments angegeben.

Niedrige Zahlenwerte im Szenario können aus technischen Gründen gerundet sein.

Sofern im Szenario nicht anders angegeben, wurden die jeweiligen Standardparameter der Methoden und Bedingungen verwendet.

Zu jeder Art der Exposition ist in der Regel nur der kritischste Wert angegeben, ohne Unterscheidungen beispielsweise zwischen Kurzzeit- und Langzeit-Exposition.

Für eine vollständige Expositionsabschätzung müssen die Werte für verschiedene Expositionswege und Tätigkeiten gegebenenfalls summiert werden.

RCR = Risk Characterization Ratio

Art der Exposition	Spezifische Bedingungen	Expositionshöhe	RCR	Methode
Süßwasser	-	0,000007 mg/l	0,034	EUSES 2.1.2
Sediment (Süßwasser)	-	0,007 mg/kg Trockengewicht	0,01	EUSES 2.1.2
Meerwasser	-	0,000005 mg/l	0,024	EUSES 2.1.2
Sediment (Meerwasser)	-	0,000507 mg/kg Trockengewicht	0,01	EUSES 2.1.2
Kläranlage	-	0 mg/l	0,01	EUSES 2.1.2
Boden	-	0,000061 mg/kg Trockengewicht	0,01	EUSES 2.1.2
dermal, Langzeit	PROC 13.	13,71 mg/kg/Tag	0,041	TRA Workers
inhalativ, Langzeit	PROC 13.	40,76 mg/m <sup>3</sup>	0,763	Stoffenmanager v.7
combined routes, Langzeit	PROC 13.	-	0,804	-

**4. Bewertungsanleitung für nachgeschaltete Anwender**

keine Daten vorhanden .

**- Ende des Sicherheitsdatenblatts -**